

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **15 (1932)**

Heft 3: **Sondernummer zur Weltabrüstungskonferenz**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden als Soldaten zum grossen Kampfgetümmel berufen werden. Als Soldaten sollen wir andere Menschen umbringen, die uns nichts zu leide getan haben, die wir gar nicht kennen. Auch die Mütter und alten Leute sollen wir einmal morden. *Wir tun das nicht.* Wir bitten euch, ihr grossen Herren, lasst das Rüsten sein. Denkt an unsere Zukunft. Denkt an eure eigenen Kinder, denkt an eure und unsere Mütter! »Und dann sag ich zu euch, liebe Freunde, auf die Knie! So werden wir dort knien und rufen: Rüstet ab! Rüstet ganz ab! Lasst uns und unsere Eltern leben! Ihr werdet sehen, unser Bitten wird Erfolg haben.« So sprach Hanspeter und ging auf seinen Platz.

Viele Leser und Politiker aber werden obige Zeilen lesen und in sich hinein flüstern: «Alles nur Gefühlsduselei!» Denn so grausam ist der Mensch des 20. Jahrhunderts geworden, dass er das Bitten seiner eigenen Kinder in den Wind schlagen kann. Wir Freidenker stehen auf der Wacht. Millionen Kinder bitten! Bitten um Frieden! Werden sie umsonst gebeten haben? —

Ortsgruppen.

BASEL. — Montag, 1. Februar, findet im «Salmen» ein Lichtbildvortrag des Hrn. Ing. S. Gans über: «Totenkult und Feuerbestattung» statt. Die Mitglieder sind gebeten, vollzählig zu erscheinen.

BERN. — Samstag den 6. Februar: Monatsversammlung im Ratskeller. Da wichtige Traktanden zu verhandeln sind, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

— *Zusammenkunft der Frauengruppe:* Dienstag den 2. Februar bei Frau Kämpf, Neuengasse 18, III. St.

— Samstag, 13. Februar: *Bunter Abend* im Hotel «Ratskeller». Näheres wird durch Zirkular mitgeteilt.

SOLOTHURN. — Infolge Demission des Kassiers R. Müller führt der Präsident J. Gheza die laufenden Geschäfte desselben weiter und sind an denselben auch bis zur Hauptversammlung die Beiträge, 1 Fr. pro Monat, zu bezahlen. Alle Mitglieder werden ersucht, die Beiträge für Januar und Februar bis spätestens 15. Februar einzubehalten, entweder persönlich im Volkshaus allabendlich, oder aber auf Postcheckkonto Val480 mit dem Vermerk «Für die Freigeistige Vereinigung» auf der Rückseite. Diese Abrechnung ist deshalb so dringend, weil in den nächsten Wochen mit der Geschäftsstelle abgerechnet werden muss.

Unsere Bezugsquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens *B. Lindauer*, Basel, Bläsiring 101.

Reklamebänder liefern in tadelloser Qualität *E. Ammann & Cie.*, Basel.

Malerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich *Karl Diebold*, Flachländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

Annoncen-Exped. & Reklameberatung, *Emil Hubacher*, Bern, Brunnadernstr. 63, Tel. Bolwerk 39.93, empfiehlt sich bestens.

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens *J. Hans*, Könizstr. 77, Tel. Zähringer 50.93.

Elegante Masschneiderei für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens *E. Neundorf-Wehr*, Kramgasse 9. Tel. Ch. 42.90.

Pelzwaren aller Art (sowie neue) besorgt vertrauensvoll *J. Laczko*, Kürschnermeister, Spitalgasse 9, 4. St.

Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. *Müller* Kramgasse 14.

Plazierungsbureau Hofer plaziert u. sucht stets tüchtiges Hotel-Restaurant- und Privatpersonal. Bern, Marktgasse 65, Tel. B. 27.43.

Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei *Mettler & Salz*, Bern, Tscharnerstrasse 14a. Tel. Christoph 19.03.

WINTERTHUR.

Nähmaschinen, für alle Branchen, neu oder gebraucht durch Gesinnungsfreund *Bissegger*, Sonnegstr. 3, Winterthur-Töss.

Radio-Apparate beziehen Gesinnungsfreunde vorteilhaft bei *A. Klee*, Ob. Deutweg 55. Reparaturen billig. Karte genügt.

Am 8. Februar findet in Derendingen ein öffentlicher Vortrag statt, und zwar spricht Sekretär Krenn über das Thema: «Ist die Bibel Gottes Wort?» Erscheinen aller Mitglieder ist Ehrensache. Abgang beim Volkshaus 19.15 Uhr.

THUN. — Montag, den 2. Februar: Öffentlicher Vortrag im Hotel «Emmental». Thema: «Erziehung ohne Religion??» Referent: Sekretär Krenn. Die Kirche macht Anstrengungen, in der Schule noch mehr Einfluss zu gewinnen. Wir sind aber der Meinung, sie habe schon zu viel Einfluss. Das Thema ist aktuell und dürfte Eltern und Erzieher interessieren.

Im März veranstalten wir im Rahmen der Mitglieder und eingeführter Gäste eine Goethe-Feier.

WINTERTHUR. — 2. Februar, 20 Uhr: Untergruppe Wülflingen im Rosengarten. — Untergruppe Veltheim in der Konkordia.

3. Februar, 20 Uhr: Untergruppe Töss im Klosterhof. Referat von Gesfr. Gerteis: «Die Religion der Germanen».

ZÜRICH. — Die gutbesuchte Jahresversammlung vom 16. Jan. stellte einen Mitgliederzuwachs unserer Ortsgruppe um volle 30 Prozent fest, genehmigte Jahresberichte und Jahresrechnung und wählte zum Präsidenten Gesfr. O. Preisser. Als Vizepräsident beliebte neu J. Bucher, die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt, nämlich K. Wettstein als Quästor, Frau Zellf und Frau Meier als Aktuarinnen, und als Beisitzer die Gesinnungsfreunde J. Früh, Dr. Guggenbühl, O. Hohl, K. Tischler und E. Grob, letzterer neu als Vertreter der Jugendgruppe.

Samstagsabend-Zusammenkünfte wie gewohnt im «Sonmental». Die Darbietungen werden im Tagblatt bekannt gegeben.

Künstler in unseren Reihen.

Unser Gesinnungsfreund *Paul Müller* (Bern) stellt gegenwärtig in der Buchhandlung Francke eine Reihe von Arbeiten aus, die Beachtung verdienen. Eine Anzahl Oelgemälde zeigen südliche und Berner-Landschaften. Speziell das Bild «Nachwinter» zeigt die Fähigkeit und Fertigkeit des Malers. Einige Aquarelle zeigen, dass Müller auch auf diesem Gebiet vertraut ist. Am treffendsten arbeitet Paul Müller wohl mit Kohle und Rötel. Wir wünschen ihm Glück zu weiterer erspriesslicher Arbeit. Die Gesinnungsfreunde seien auf die Ausstellung gebührend aufmerksam gemacht. —ss.

Gesinnungsfreund!



Haben Sie dem „Freidenker“ schon einen neuen Abonnenten geworben?

ZÜRICH.

Papiere jeder Art, Packpapier etc. liefern *Weber, Adank & Deiss*, Zürich 5, Limmatstr. 152, Telephon 38.057.

Mode- und Pelzatelier, *Mad. Schaer-Rösler*, Zürich 6, Turnerstr. 4 empfiehlt sich für alle einschl. Arbeit. b. fachg. bill. individ. Bedienung

Bücher aus allen Wissensgebieten. *A. Rudolf*, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.

Uhren jeder Art, Goldsachen, Trauringe. *Willy Hartmann*, Hechtplatz, Sonnenquai.

Unsere Verkehrslokale.

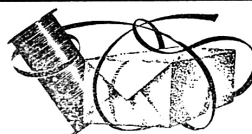
BERN.

Restaurant Union mit **Bernerstube** und **Grill-Room für Feinschmecker.** Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schauptatzgass.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein“, Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.



Vornehme Packung

erreichen Sie durch die

Reklamebänder

der Firma

E. AMMANN & CIE, BASEL